

DIE NEUE
WOHNUNG

öffnen!

Wohnzimmer	Zimmer
Schlafzimmer	zu Herrn/Frau/Fr.
Kinderzimmer	behalten
Küche	

11.

Theater
HERBST

2017 • ZWETTL
SCHWECHAT

DIE NEUE WOHNUNG

Italienische Komödie **von Carlo Goldoni**
In einer Neubearbeitung in fo manier von **Marius Schiener**

„La casa nova“ entstand 1760; Goldoni will die Komödie in drei Tagen heruntergeschrieben haben. Er war selber gerade umgezogen; die Auseinandersetzungen mit Maurern, Malern und Tischlern waren ihm eine noch ganz frische Erfahrung. In diese Umzugssituation stellt der Dichter eine junge Frau, die nicht ahnt, wie bescheiden die finanziellen Verhältnisse ihres Ehemanns sind, da ihr Feigling von Gatte sich ihr nicht anvertraut. Wäre nicht ein reicher Onkel herumzukriegen, so drohte der Ruin.

Obwohl „La casa nova“ in Italien zu Goldonis meistgespielten Theaterstücken gehört, gibt es außer einer Übersetzung aus dem 18. Jahrhundert kaum modernere deutschsprachige Theaterfassungen. Das ist das Schicksal fast aller Dialektkomödien Goldonis. In „La casa nova“ spricht das Dienstmädchen ein urwüchsigeres Venezianisch als die Damen. Pantalone, die ehrliche alte (Wurst-)Haut, bekennt sich zwar sprachlich zum einfachen Volk, aber bei der überheblichen Cecilia schwächt sich der Dialekt schon in dem Maße ab, in dem sie über ihre Verhältnisse lebt. Dass der verarmte Adlige, die eigentliche Negativfigur des Stücks, ein dialektfreies Italienisch spricht, beweist ihn als schon ganz der Natur entfremdet.

Und nun stellen Sie sich das Ganze auf der Basis der österreichischen Dialekte vor.

Vorstellungen Theater Forum Schwechat, jeweils 20.00 Uhr

Premiere	Donnerstag	21. September 2017
	Samstag	23. September 2017
	Mittwoch	27. September 2017
	Donnerstag	28. September 2017
	Freitag	29. September 2017
	Samstag	30. September 2017
	Mittwoch	04. Oktober 2017
	Donnerstag	05. Oktober 2017
	Freitag	06. Oktober 2017

Theater Forum Schwechat
Ehrenbrunnengasse 24, 2320 Schwechat
Tel.: 01/707 82 72, Fax: -13
E-Mail: theater@forumschwechat.com
www.forumschwechat.com
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9.00-16.00 Uhr
Fr: 10.00-14.00 Uhr

Karten können auch telefonisch oder per E-Mail reserviert werden und müssen bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Bei Reservierungen von mehr als fünf Karten ist die Abholung mindestens zwei Werktage vor der Vorstellung obligatorisch.

THEATER FORUM SCHWECHAT

Vorstellungen Stadtsaal Zwettl, jeweils 20.00 Uhr

Premiere	Donnerstag	19. Oktober 2017
	Freitag	20. Oktober 2017
	Mittwoch	25. Oktober 2017
	Freitag	27. Oktober 2017
	Samstag	28. Oktober 2017
	Dienstag	31. Oktober 2017

Kartenpreise	VVK	AK
Kategorie A	€ 25,- (E: €21,-)	€ 26,- (E: €22,-)
Kategorie B	€ 23,- (E: €19,-)	€ 24,- (E: €20,-)
Kategorie C	€ 21,- (E: €18,-)	€ 22,- (E: €19,-)
Kategorie D	€ 19,- (E: €16,-)	€ 20,- (E: €17,-)

Karten sind in allen Raiffeisenbanken in NÖ und Wien oder unter www.oeticket.com 01/96 0 96 erhältlich.

An Veranstaltungstagen: Info- und Reservierungshotline: 0664/963 95 28

(Kartenpreise gültig für Zwettl!!)

Halbpreis: Kinder bis 14 Jahre
Ermäßigungen (E): Ö1-Club Mitglieder, Schüler, Studenten, Senioren, Präsenziener

11.
Theater
HERBST
2017 • ZWETTL
SCHWECHAT



**JOHANNA
MIKL-LEITNER**

Landeshauptfrau

11.
**Theater
HERBST**
2017 • ZWETTL
SCHWECHAT

TheaterHerbst Grenzenlos 2017

Grenzüberschreitende Kulturarbeit und nachbarschaftliche Verständigung

Wenn wir auf die letzten Monate zurückblicken, dann liegt wieder einmal ein äußerst reichhaltiger Kultursommer hinter uns, der insbesondere im Bereich der Bühnenkunst mit dem Theaterfest Niederösterreich und vielen weiteren, um nichts weniger ambitionierten Festivals für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte.

Das ist zum ersten gut für die heimische Bevölkerung, die „Kultur vor der Haustüre“ erleben kann. Das ist zum zweiten gut für die Kulturtouristen, die den Theaterbesuch mit einem Kurzurlaub verbinden. Und das ist zum dritten ein wichtiger Motor für die regionale Entwicklung und Impulsgeber für die regionale Wirtschaft, den Tourismus und die Arbeitsplätze.

Dass dafür mit dem Ende des Sommers nicht der Vorhang fällt, sorgt u. a. der „TheaterHerbst Grenzenlos“, der im Vorjahr sein 10-Jahre-Jubiläum feierte, seit seiner Gründung jedes Jahr ein Theaterstück eines Autors aus einem anderen europäischen Land präsentiert und damit einen wichtigen Beitrag für den kulturellen Austausch in Europa leistet.

Das ist umso wichtiger, als im Blick auf die Herausforderungen, denen unser Kontinent heute gegenübersteht, Europa neu positioniert werden muss – nach innen und nach außen. Wir brauchen ein starkes und selbstbewusstes Europa. Wir brauchen eine Gemeinschaft, der sich die Menschen nahe und verbunden fühlen. Wir brauchen ein Europa, dem die Menschen vertrauen können.

Eine der wichtigsten vertrauensbildenden Maßnahmen dabei ist die Nähe: Das betrifft zum einen die Regionalpolitik, die nahe dran ist an den Sorgen der Menschen und dadurch bei der Bevölkerung das größte Vertrauen genießt. Zum anderen entsteht Nähe auch durch den Dialog und die nachbarschaftliche Verständigung. Unter diesem Aspekt bieten Kunst und Kultur nicht nur die Gelegenheit zu inspirierenden Begegnungen, sondern auch zu einem fruchtbringenden Austausch zwischen den europäischen Regionen.

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich sehr stolz auf Initiativen wie den „TheaterHerbst Grenzenlos“, der sich explizit in den Dienst grenzüberschreitender Kulturarbeit und nachbarschaftlicher Verständigung stellt, und wünsche dem Team um Manuela Seidl und Marius Schiener sowie allen Schauspielerinnen und Schauspielern viel Erfolg und gutes Gelingen. Dem Publikum wünsche ich vergnügliche Einblicke in „Die neue Wohnung“ von Carlo Goldoni.

J. Mikl-Leitner





CARLO GOLDONI

Der Autor

Er wurde 1707 in Venedig geboren. Sein Vater übergab ihn der Obhut zuerst einer jesuitischen Schule in Pavia, dann einer dominikanischen in Rimini (1723 - 1725). Doch aufgrund eines obszönen Gedichtes musste Goldoni Schule und Stadt verlassen. Nach dem Abschluss eines Jura- und Philosophiestudiums in Pavia um 1731 arbeitete er als Sekretär eines Richters, gleichzeitig versuchte er sich als Schauspieler in zum Teil selbst verfassten Stücken. In den Jahren 1734 bis 1738 erlangte Goldoni erste Erfolge als

Dramatiker, vor allem, da er mit dem bisher vorherrschenden Stil der Commedia dell'arte brach und sich an Molière orientierte. Trotz dieser Erfolge blieb er als Advokat tätig, wobei er in verschiedenen oberitalienischen Städten praktizierte. Nach dem Treffen mit dem Theatermanager Girolamo Medebac gab Goldoni seine Kanzlei ganz auf und widmete sich in der Zeit von 1748 bis 1753 ganz dem Verfassen von Dramen für Medebac's Kompagnie. In der Zeit von 1754 bis 1761 nahm er eine Stelle am Theater San Luca an. 1762 übersiedelte Goldoni nach Paris, um für das dort ansässige italienische Theater zu schreiben. Nach dem Erfolg eines Stückes zum Anlass der Heirat Ludwig XVI. erhielt Goldoni 1771 eine Stelle als Italienischlehrer bei Hofe und eine jährliche Pension. Er starb 1793.



MANUELA SEIDL
Intendantin TheaterHerbst

Der TheaterHerbst GRENZENLOS hat die unermüdliche Zielsetzung: Grenzen zu überwinden, ein Miteinander zu schaffen und zu zeigen, dass wir alle einfach Menschen sind, die trotz ihrer Fehler und Unzulänglichkeiten, die gleichen Ziele und Hoffnungen haben und nur gemeinsam die Welt zu einem ganz besonderen Ort machen können.

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns unterstützen und es möglich machen, dass wir kontinuierlich weiter arbeiten dürfen. Wir wissen das sehr zu schätzen und freuen uns auch über viele Besucher, die uns schon seit Jahren die Treue halten. Jetzt kann ich sogar schon bei manchen sagen, die uns schon seit einem Jahrzehnt die Treue halten. Der nächste Sprung wäre dann seit einem Jahrhundert, na lassen wir diesen Gedanken ;-)!

Ich freue mich sehr darüber, dass wir Ihnen heuer Italien in seinen verschiedensten Facetten präsentieren dürfen. Wir zeigen Ihnen die italienische Komödie von Carlo Goldoni „Die neue Wohnung“ anlässlich seines 310. Geburtstags. Das ist das meist gespielte



Stück von Goldoni in Italien, wurde aber in Österreich noch nie aufgeführt. Marius Schiener hat es in Gedenken an Dario Fo in dessen Stil bearbeitet und voilà, wir präsentieren Ihnen eine deutschsprachige Erstaufführung, die sich mit dem leidigen Thema Umzug und Renovierung beschäftigt, welches durch den BUWOG – Skandal wieder in ein ganz neues Licht gesetzt wurde. Also trotz des Alters des Stückes hat es nichts von seiner Aktualität eingebüßt.

Natürlich dürfen Sie sich bei den Premieren in Schwechat und Zwettl wieder auf italienische Köstlichkeiten freuen. Eine spannende Ausstellung von Karikaturen und Gemeinsamkeiten zwischen Italien und Österreich wird an beiden Standorten zu sehen sein.

Ich freue mich, Sie bei einer unserer Vorstellungen begrüßen zu können, stehe Ihnen gerne für Beschwerden, aber lieber für Anregungen und Komplimente zur Verfügung und bin mir sicher, dass wir wieder viele Gelegenheiten finden werden, um gemeinsam zu lachen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bis dahin eine sonnige Zeit und kann es kaum erwarten bis es heißt: Vorhang auf für den TheaterHerbst GRENZENLOS 2017!

In questo senso vi auguro fino allora un tempo soleggiato e difficilmente puo aspettare fino a quando non si chiama: Tenda aperta da capo per il TheaterHerbst GRENZENLOS 2017!

DIE NEUE WOHNUNG

einladen!

Abholername	Zimmer
Schlüsselnummer	St. Martinstr. 17a
Chiffrennummer	Wohnung
Wohnung	Wohnung

ANZOLETTO,
ein Venezianer
ROMAN STRAKA

CECILIA, *seine Frau*
MANUELA SEIDL

MENEGHINA,
seine Schwester
IRIS SCHMID

CHECCA, *eine Nachbarin*
ISABELL PANNAGL

ROSINA, *Ceccas Vogel*

LORENZINO,
Ceccas Neffe

FABRIZIO,
ein anderer Hausfreund
PROSDOCIMO,
Verwalter des Hauseigentümers
JOHANNES KEMETTER

CHRISTOFOLO, *Anzolettos Onkel*
GRAF OTTAVIO, *Cecilias Kavalier*
SGUALDO, *ein Handwerker*
BRUNO REICHERT

LUCIETTA, *Meneghinas Zofe*
CECILIA KUKUA



ROMAN STRAKA



MANUELA SEIDL



IRIS SCHMID



ISABELL PANNAGL



JOHANNES
KEMETTER



BRUNO
REICHERT



CECILIA
KUKUA

**KOMÖDIANTEN &
KOMÖDIANTINNEN**
ALLE

REGIE
MARIUS SCHIENER

REGIEASSISTENZ
SOPHIE STOCKER

TECHNISCHE LEITUNG
THOMAS NICHTENBERGER

LICHT/TON IN ZWETTL
STAGESOUND VERANSTALTUNGSTECHNIK



MARIUS
SCHIENER



SOPHIE
STOCKER

Ö1 gehört gehört.

Wir
verschlafen
ein Drittel
unseres
Lebens.



Ö1 CLUB

Ö1 Club-Mitglieder
nutzen den Tag –
und viele Vorteile.
oe1.ORF.at

ORF WIE WIR.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Raiffeisen
Meine Bank



Wo wir sind, ist oben.



HENGSTBERGER Logistic



Logo der IGV AUSTRIA





DAHAM
IS DAHAM

Wohnzimmer	Schlafzimmer	Kinderzimmer	Küche
X	X	X	X
Zimmer	zu Herrn/Frau/Frl.	Inhalt:	
		ALLES	

Diese turbulente Komödie wird von einer Ausstellung begleitet:

ITALIEN TRIFFT ÖSTERREICH.

Außerdem zeigen wir Karikaturen zum Thema „wohnen“. Freuen Sie sich auf Bilder von Rachel Gold, Bianca Tschaikner, Payam Borumand, Michael Duke, Daniel Jokesch, Thomas Kriebaum, Oliver Schopf, Markus Szyszkowitz, u.a.!

11.
Theater
HERBST
2017 • ZWETTL
SCHWECHAT

GOLDENER ZWETTLER ADVENT

Do., 7. bis So., 10. Dezember 2017
Haupt- & Sparkassenplatz Zwettl



Genießen Sie Zwettl in der Vorweihnachtszeit und einen stimmungsvollen Waldviertler Adventmarkt mit internationalen Gästen aus dem Erzgebirge und Slowenien!

Die romantische Brau- und Kuenringerstadt Zwettl präsentiert sich in vorweihnachtlichem Glanz und lädt zum zauberhaften Goldenen Zwettler Advent. Der idyllische Standmarkt rund um den Hundertwasserbrunnen bietet liebevolle Handarbeiten, Handwerkskunst und genussvolle Spezialitäten regionaler und internationaler Aussteller. Besonders für Familien und Kinder steigt die Vorfreude auf das Weihnachtsfest bei der lebenden Krippe, in der Weihnachtswerkstatt oder bei Pferdekutschenfahrten. Der ganz besondere Höhepunkt: DAS CHRISTKIND KOMMT zum Goldenen Zwettler Advent 2017!

TIPP: Entdecken Sie die **Zwettler Altstadt** mit ihren historischen **Bürgerhäusern**, dem **Sgraffiti-Rathaus**, dem **Hundertwasserbrunnen** und der **Dreifaltigkeitssäule** im Rahmen einer stimmungsvollen Stadtführung. **7 Stadttürme** und die imposante **Stadtmauer** beeindrucken am Rundgang ebenso wie die Geschichte der Kuenringer.

Information, Gratis-Prospekte sowie Reservierung von Stadtrundgängen:
Zwettl-Info im Alten Rathaus
Sparkassenplatz 4, 3910 Zwettl
Tel. +43 2822/503-129
touristinfo@zwettl.gv.at
www.zwettl.info

11.

**Theater
HERBST**

2017 • ZWETTL
SCHWECHAT



STADTSAAL ZWETTL

Hammerweg 2
3910 Zwettl

SCHWECHAT

THEATER FORUM SCHWECHAT

Ehrenbrunnengasse 24
2320 Schwechat

www.theaterherbst.at